

LISTE GIFTIGER STEINE

Sehr giftig beim Berühren mit der Haut, beim Verschlucken und beim Einatmen

von

Staub:

Mineral	Formel	Gefahrenpotential
Arsenolith (Arsenik)	As ₂ O ₃	Sehr giftig beim Verschlucken und beim Einatmen von Staub. Krebs erregend. Verätzung von Haut und Schleimhäuten (Resorption über die Haut möglich). Sehr giftig für Wasserorganismen (wassergefährdend) Kann als Zerfallsprodukt entstehen von gediegen Arsen und Arsensulfiden wie Arsenopyrit (FeAsS), Orpiment (Auripigment) (As ₄ S ₆), Proustit (Ag ₃ AsS ₃), Realgar (As ₄ S ₄), Tennantit (Cu ₁₂ As ₄ S ₁₃) und weiteren.
Cinnabarit (Zinnober)	HgS	Als kompakter Kristall ungefährlich, in Staubform jedoch sehr giftig beim Einatmen oder Verschlucken durch Anreicherung von Quecksilber in Geweben und Organen. Kann auch über die Haut aufgenommen werden. Unter Umständen Verunreinigung mit elementarem Quecksilber. Sehr giftig für Wasserorganismen (stark wassergefährdend)
Lopezit	K ₂ Cr ₂ O ₇	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Kann Chrom-Allergien hervorrufen. Sehr giftig (krebserregend) beim Einatmen von Staub. Kann vererbare Schäden verursachen. Gefahr ernster Augenschäden. Giftig beim Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen (stark wassergefährdend). Brandfördernd

Giftig beim Verschlucken und beim Einatmen von Staub:

Mineral	Formel	Gefahrenpotential
<u>Anglesit</u>	PbSO ₄	Giftig beim Verschlucken und Einatmen von Stäuben. Durch Anreicherung von Blei in Knochen und Geweben kann die Fortpflanzung beeinträchtigt und das Kind im Mutterleib geschädigt werden. Sehr giftig für Wasserorganismen (stark wassergefährdend)
<u>Auripgment</u> (Orpiment)	As ₂ S ₃	In kristallisierter, reiner Form ungiftig, da Arsensulfide vom Körper nur schwer aufgenommen werden können. Giftig beim Einatmen von Stäuben. An der Luft kann sich das Oxidationsprodukt Arsenolith bilden, welches beim Verschlucken und beim Einatmen von Staub sehr giftig und Krebs erregend ist.
<u>Cerussit</u> (Weißbleierz)	PbCO ₃	Giftig beim Verschlucken und Einatmen von Stäuben. Durch Anreicherung von Blei in Knochen und Geweben kann die Fortpflanzung beeinträchtigt und das Kind im Mutterleib geschädigt werden. Wassergefährdend
<u>Krokoit</u>	PbCrO ₄	In kristallisierter, reiner Form ungiftig, da Bleichromat vom Körper nur schwer aufgenommen werden kann. Giftig beim Einatmen von Stäuben. Durch Anreicherung von Blei in Knochen und Geweben kann die Fortpflanzung beeinträchtigt und das Kind im Mutterleib geschädigt werden. Kann Chrom-Allergien hervorrufen. Sehr giftig für Wasserorganismen (stark wassergefährdend)
<u>Realgar</u>	AsS	In kristallisierter, reiner Form ungiftig, da Arsensulfide vom Körper nur schwer aufgenommen werden können. Giftig beim Einatmen von Stäuben. An der Luft kann sich das Oxidationsprodukt Arsenolith bilden, welches beim Verschlucken und beim Einatmen von Staub sehr giftig und Krebs erregend ist.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken:

Mineral	Formel	Gefahrenpotential
<u>Azurit</u>	$\text{Cu}_3(\text{CO}_3)_2(\text{OH})_2$	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (Erbrechen, Durchfall, Schädigung von Leber und Nieren), wassergefährdend
<u>Chalkanthit</u> (Kupfervitriol)	CuSO_4	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (starkes Brechmittel), möglicherweise krebserregend oder -fördernd
<u>Cuprit</u>	CuO	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
<u>Gaspeit</u> + Ni-Magnesit (Zitronenchrysopras)	$(\text{Ni},\text{Mg},\text{Fe})\text{CO}_3$ + $(\text{Ni},\text{Mg})\text{CO}_3$	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, möglicherweise krebserregend oder -fördernd, kann in Staubform Nickel-Allergien auslösen, wassergefährdend
<u>Malachit</u>	$\text{Cu}_2(\text{CO}_3)(\text{OH})_2$	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (Erbrechen, Durchfall, Schädigung von Leber und Nieren), wassergefährdend

(Quelle: Steinheilkunde e.V. – Kulmbach)